



Wir haben es uns mit einem interdisziplinären Team zur Aufgabe gemacht, unter Einbeziehung aller im Klinikum Starnberg zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, unheilbar Kranken und ihren Angehörigen bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Im Klinikum Starnberg ist uns die optimale Betreuung Schwerkranker und Sterbender ein zentrales Anliegen.

Prof. Dr. med. F. Krötz
Chefarzt
Medizinische Klinik

Stephan Hohndorf
stellvertretender
Pflegedirektor

Dr. med. W. Schweiger
Leitender Arzt
Palliativmedizin

»Es gibt wohl keinen größeren Akt der Barmherzigkeit als einem Menschen dabei zu helfen, auf gute Art zu sterben« – Aus Tibet

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe

Die Krankenhausentgelte, die gegenüber den Krankenkassen für palliativmedizinische Behandlungen abgerechnet werden können, reichen derzeit nicht aus, um die umfangreichen Leistungen und den weiteren Ausbau der Palliativeinheit zu finanzieren. Von daher sind wir auf Spenden angewiesen und würden uns auch über Ihre finanzielle Unterstützung sehr freuen.

Jede Spende kommt direkt der Palliativarbeit zugute.

Spendenkonto

Freundeskreis des Klinikums Starnberg
Kreissparkasse München Starnberg
IBAN: DE36 7025 0150 0430 0665 55
BIC: BYLADEM1KMS
Stichwort: »Palliativ«

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre Adresse für die Spendenquittung an, da wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausstellen werden.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

T 08151 18-2265

Ärztliches Leitungsteam

Leitender Arzt Palliativmedizin
Dr. med. Wolfgang Schweiger
Internist, Pneumologe, Palliativmediziner

Funktionsoberärztin
Dr. med. Nele Amann-Seitz
Internistin, Palliativmedizinerin

Pflegerisches Leitungsteam

Lisa Weiler
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Palliative Care Fachkraft

Matthias Rupp
Gesundheits- und Krankenpfleger

Sozialdienst

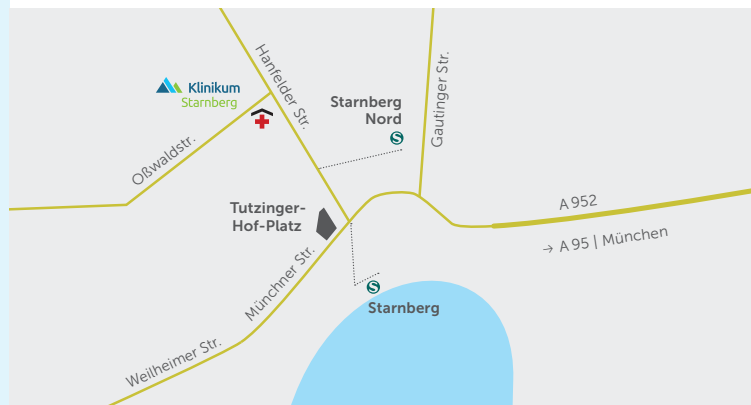
T 08151 18-2293
T 08151 18-2688

Kooperationspartner im MediCenter

PD Dr. med. Michael Sandherr
Onkologe
T 08151 559302

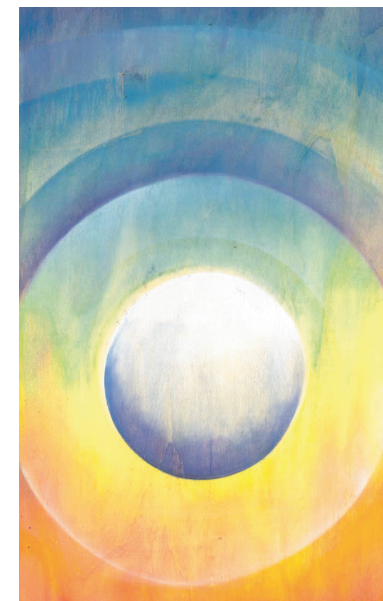
Klinikum Starnberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München
Oßwaldstraße 1 | 82319 Starnberg
www.klinikum-starnberg.de



Stand: Jan. 2025

Palliativ medizin





Die Blume geht
zugrunde aber der
Samen bleibt zurück
und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit
des Lebens
– Khalil Gibran



Ziele der Palliativmedizin

Das Wort Pallium bedeutet im Lateinischen »der Mantel«. Palliativmedizin sorgt sich um umfassende Linderung bei Erkrankungen, die weit fortgeschritten und nicht mehr heilbar sind.

So liegt unser Hauptaugenmerk bei der Palliativbehandlung auf der Besserung von Beschwerden wie Schmerzen, Übelkeit und Atemnot, aber auch auf der Linderung von Angst und Einsamkeit. Die spirituelle Begleitung liegt uns am Herzen.

Außerdem bieten wir Hilfe bei der Lösung sozialer und praktischer Fragen und unterstützen die Angehörigen.

Unsere Bemühungen orientieren sich an den Hoffnungen des Patienten: Noch lebenswerte Tage zu verbringen, nicht unnötig leiden zu müssen und bis zuletzt die Nähe eines Menschen zu spüren, der für ihn da ist.

Darüber hinaus besteht häufig der Wunsch, nach der Besserung der Beschwerden in die gewohnte häusliche Umgebung zurückzukehren. In vielen Fällen ist es uns möglich, diesen Wunsch zu erfüllen.

Wir danken dem Künstler Werner Meiler aus Steinebach für die abgebildeten Gemälde und Objekte.

Palliativmedizin erfordert ein interdisziplinäres Team

- speziell ausgebildetes Pflegepersonal
- besonders qualifizierte Ärzte
- Sozialdienst/Pflegeüberleitung
- Seelsorge
- Psychoonkologin
- Physiotherapeuten
- Diätassistentinnen
- Atemtherapeutin
- Ehrenamtliche Helfer des Hospizvereins Pfaffenwinkel und Hospizhelfer der evangelischen Christuskirche Gauting.

Auf Wunsch führen die Hospizhelfer auch nach der Entlassung eine Begleitung zu Hause weiter.

Die interdisziplinäre Behandlung schließt bei Bedarf alle Fachrichtungen unseres Klinikums ein.

Palliativeinheit im Klinikum Starnberg

Unsere Palliativeinheit umfasst 6 Betten, einen eigenen Wohnbereich mit Teeküche sowie einen Wintergarten. Die Patienten sind in freundlich eingerichteten Einzel- oder Zweibettzimmern untergebracht, Angehörige können direkt beim Patienten im Zimmer mit übernachten.

In angenehmer Atmosphäre können Patienten, Angehörige und Besucher in Ruhe Gespräche führen und Zeit miteinander verbringen.

Aufnahmekriterien

Ambulant nicht beherrschbare Symptome wie zum Beispiel unkontrollierbare Schmerzzustände oder schwerwiegende körperliche, seelische oder psychische Beschwerden, welche die Lebensqualität beeinträchtigen und stationäre Krankenhausbehandlung erfordern.

Die Übernahme aus den anderen Abteilungen des Klinikums Starnberg erfolgt bei Bedarf über unseren palliativmedizinischen Konsiliardienst.

Der Patient und seine Angehörigen sollten über den Stand der Erkrankung aufgeklärt sein und den Grundsätzen der Palliativmedizin zugestimmt haben.

Die Station ist keine Einrichtung für Dauerpflege. Nach Stabilisierung der Symptome erfolgt wenn möglich die Entlassung nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder ein Hospiz.